

# Demo am 13.12. in Münster

## Gemeinsam gegen Sozialkahlschlag

### Einerseits

- muss zahlen, wer krank wird: Eintrittsgeld beim Arzt; Zahnersatz und Krankengeld sind nicht mehr Teil der gesetzlichen Versicherung.
- werden die Renten gekürzt: Viele bekommen Rente nur noch auf Sozialhilfeniveau.
- wird die Lebensarbeitszeit verlängert, obwohl schon heute immer weniger Arbeitskräfte benötigt werden.
- gefährden Studiengebühren das Studium ärmerer Bevölkerungsteile.
- steigt das Armutsrisiko mit Abschaffung der Arbeitslosenhilfe weiter.

### Andererseits

- belässt der Verzicht auf die Vermögensteuer den Reichen jährlich 16 Milliarden Euro mehr auf ihren Konten.
- schont die Senkung der Gewinnsteuern Unternehmensgewinne – seit 2001 Steuererleichterung in Höhe von 30 Milliarden Euro
- soll der Spitzensteuersatz weiter gesenkt werden. Dafür wird die Unterstützung der Erwerbslosen um etwa sechs Milliarden Euro gekürzt.

**RednerInnen:** Otto Meyer, Prof. Dr. Arno Klönne (Universität Paderborn), Rolf Hannemann (DGB Münsterland), Cordula Obergassel (attac Münster), Ulrike Oestreich (verdi) u.a.

## Ein würdiges Leben für alle ist bezahlbar – Vermögen und Gewinne reell besteuern!

Darum am 13. Dezember nach Münster.

Auftakt um 10:30 am Hafenplatz/Albersloher Weg vor den Stadtwerken

Abschluss gegen 13:00 Uhr an der Lambertikirche

<http://www.muensterdemo.de>

